

Fortbildung in Systematisch-Integrativer Psychosynthese im Jahr 2018

Institut für Psychosynthese und interpersonale Psychologie

Wuppertal

Anliegen und Inhalte

Auf Grund der großen Nachfrage zu meiner Ausbildung, biete ich im Jahr 2018 einmalig eine verkürzte Psychosynthese-Fortbildung an. Sie wird 10 zweitägige Seminare umfassen und die Kerninhalte der Systematisch-Integrativen Psychosynthese transportieren.

Sie ist geeignet für Menschen, die über psychotherapeutische Grundkenntnisse verfügen und die Werkzeuge der Psychosynthese in ihre Arbeit integrieren möchten. Sie beinhaltet alle Schritte der Systematisch-Integrativen Psychosynthesearbeit, wie sie im Wuppertaler Institut entwickelt wurden, sowie weitere artverwandte Methoden. Die Fortbildung ist praxisbezogen mit ausreichender Integration der Psychosynthese-Theorie und unter Berücksichtigung von aktuellen wissenschaftlichen Standards – so wie man es aus den Büchern des Institutes kennt.

Der Absolvent kann nach Abschluss der Ausbildung mit Einzelnen in Beratung und Coaching arbeiten, Psychosynthese-Gruppen anleiten und (bei entsprechender gesetzlicher Qualifikation) diese Werkzeuge in seiner psychotherapeutischen Arbeit anwenden.

Voraussetzung zur Teilnahme

Ein persönliches Kennenlernen zwischen dem Interessenten und mir ist erwünscht, um die persönlichen Kompetenzen im Vorfeld abklären zu können.

Umfang der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst 20 Kurstage und 5 Einzelsitzungen zur persönlichen Integration bei einem Mitarbeiter unseres Instituts.

Zertifizierung

Die Fortbildung endet mit dem Erstellen einer Abschlussarbeit, in der eine praktische Anwendung des Gelernten dokumentiert werden soll. Im Anschluss daran erhält der Absolvent ein Zertifikat über die Fortbildung zum Systematisch-Integrativen Psychosynthese-Berater mit Auflistung aller Ausbildungsinhalte.

Die Fortbildung ist durchaus mit der vom Institut für Psychosynthese und interpersonale Psychologie angebotenen zweijährigen Ausbildung zu vergleichen (siehe www.urselneef.de). Aus Zeitgründen wurden jedoch die Ausbildung zum Heilpraktiker und spezifische Elemente des Krisenmanagements entnommen. Diese Bausteine können nun gesondert besucht werden.

Termine

2. und 3. März 2018	Kennenlernen mit den Methoden der Psychosynthese Grundhaltungen der psychosynthetischen Arbeit
6. und 7. April	Disidentifikation als elementare Position für jede intrapsychische Arbeit Übungen – Begleitungsstrategien – Konsequenzen

4. und 5. Mai	Der Wille als Motor im Wandlungsprozess Willensformen und –übungen Die Platzierung des Willens im Beratungsprozess
1. und 2. Juni	Teilpersönlichkeitsarbeit Grundlagen
7. und 8. Juli	Teilpersönlichkeitsarbeit Methoden – Integration
31.8. und 1.9.	Arbeit mit dem Inneren Kind Kontaktaufnahme Grundlagen – Methoden – Varianten
5. und 6. Okt.	Arbeit mit dem Inneren Kind II Der imaginative Dialog mit den Eltern Grundlagen – Methoden – Varianten
9. und 10. Nov.	Arbeit mit dem Inneren Kind III Vergebungsarbeit Grundlagen – Methoden – Varianten
7. und 8. Dezember	Das Selbst in der Entwicklung Positionierung – Methoden – Varianten und Missbrauch
1. und 2. Februar 2019	Darstellung des Systematisch-Integrativen Vorgehens

Kosten

Die Fortbildung umfasst 20 Ausbildungstage und kostet insgesamt 2700,00 Euro.

Das Honorar ist in 10 Raten zu bezahlen; die erste Rate ist mit der Anmeldung fällig. Die letzte Rate spätestens im Dezember 2018.

Die 5 Einzelsitzungen á 90 min kosten 5 x 120,00 Euro 600,00 Euro.

Insgesamt 3300,00 Euro

Es entstehen keine weiteren Kosten durch den Besuch von Vorkursen und einer verpflichtende Unterkunfts-Wahl.

Ort und Zeiten der Fortbildung

Wuppertal

Wir arbeiten freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 16.00

Anmeldung

Institut für Psychosynthese und interpersonale Psychologie

www.urselneef.de

psychosynthese@urselneef.de

Telefonisch unter 0202.730719

Copyright bei Ursel Neef